

# Der Honorarberater als Fondspolice-Manager

## myIndex® – satellite ETF: Das Produkt für Honorarberater und ihre anspruchsvollen Mandanten



Dieter Rauch, Geschäftsführer VDH GmbH,  
Verbund deutscher Honorarberater

Der Weg vom Produktverkäufer  
zum professionellen Policen-Manager!

Die Honorarberatung eröffnet  
neue Dienstleistungsfelder

Das Fondspolice-Management wird bisher seitens der Versicherer von Vermögensverwaltern und Banken „eingekauft“. Mit myIndex-satellite ETF ist der professionelle Berater nun in der Lage, seinem Kunden diese hochqualifizierte Dienstleistung selbst und dazu extrem preiswert zu erbringen. Der Berater fungiert hier mit Hilfe edv-gestützter Beratungssysteme als Experte für die Zusammensetzung der Asset-Allocation innerhalb der Police.

Dank der großen Anzahl der zur Verfügung stehenden Anlageklassen, wie z.B. Standardwerte, Branchen, Hebelprodukten oder auch Rohstoffmärkten ist nahezu jede Strategie für den Mandanten umsetzbar. Empirisch belegt ist die Tatsache, dass zu 95 Prozent die Rendite aus der richtigen Allokation entsteht und nur zu 5 Prozent durch Titelauswahl. Diesem Fakt wird Rechnung getragen, in dem zusätzlich eine Auswahl von aktiv gemanagten Produkten eingesetzt werden kann. Eine derartige Flexibilität und professionelle Dienstleistung ist mit standardisierten Massenpolice nicht machbar! Eine laufende Vergütung ist hier nicht

nur gerechtfertigt. Der Kunde versteht sie auch. Die Dienstleistung wird „gespürt“ und ist messbar. Gerade aufgrund der günstigen Kostenstruktur (siehe unten) führt das laufende Honorar jedoch nicht zu einer ungegerechtfertigten Gebührenbelastung.

### Maßstab: Kosten und Flexibilität

Ein wesentliches Element bei der Bewertung von Kapitalanlagen und Versicherungslösungen sind die Kostengestaltung und die Flexibilität der Produkte. Gerade bei Fondspolice sind diese Kosten häufig sehr intransparent. Sie werden auf verschiedenen Ebenen in Form von Verwaltungs-, Abschluss und Risikokosten, zu erkennen an der Entwicklung des Rückkaufwertes, sichtbar.

*Bei null Prozent Wertentwicklung steht nach Abzug aller Kosten bereits im ersten Jahr ein Rückkaufwert von 97 Prozent der eingezahlten Beiträge zur Verfügung!*

Unsichtbar hingegen bleiben meist die in den Fonds enthaltenen Gebühren. Hier setzt das Produkt für Honorarberater und ihre Kunden ganz neue Maßstäbe! myIndex-satellite ETF ist die fondsgebundene Rentenversicherung (FRV) mit einer in Deutschland einzigartigen Form der Anlagemöglichkeit – Exchange Traded Funds, kurz ETF's genannt. Im Gegensatz zu aktiv gemanagten Fonds, welche eine Mehrrendite zu einem Index anstreben, investieren ETF's in einen Markt und bilden diesen ab. Sie spiegeln ihn genau wieder und sind daher ein hochpräzises Anlage-Instrument. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass mehr als 90% der aktiv gemanagten Fonds ihren Index auf Dauer nicht übertreffen können. Durchschnittlich liegen sie ca. um 1,7 Prozent pro Jahr unter ihrem Vergleichsindex. Je länger der Anlagezeitraum, umso unwahrscheinlicher wird hier eine Mehrrendite.

Wegen des Verzichts auf aktives Management sind ETF's besonders preiswert. Die Verwaltungsvergütung von ETF's beträgt durchschnittlich nur 0,2 bis 0,3 Prozent pro Jahr. Für einen 30-jährigen Mann, der bei-

spielsweise in den ETF „DJ Stoxx 600“ (TER 0,19 Prozent) von Indexchange investiert, beträgt die Gesamtgebühr für Versicherung und Fonds bei einer angenommenen Rendite von 6 Prozent im Jahr sage und schreibe nur 0,6 Prozent pro Jahr. Das ist günstiger als ein Direktinvestment in einen aktiv gemanagten Fonds ohne Versicherungsmantel. Dabei bietet die myIndex-Police auch noch den Todesfallschutz. Innerhalb der Police werden 48 ETF's als Kerninvestment sowie 11 aktiv gemanagte Fonds als Satelliten für aussichtsreiche Branchen und Märkte angeboten.

Dieser vom Verbund Deutscher Honorarberater entwickelte Honorartarif ist eine Innovation im deutschen Versicherungsmarkt. Für den Berater und seinen Kunden garantiert diese Entwicklung maximale Freiheit bei der Anlagestrategie sowie bei Einzahlungen und Entnahmen. ETF's standen bisher vorwiegend institutionellen Anlegern zur Verfügung und können nun auch im Rahmen einer Police mit kleineren Beiträgen genutzt werden.

Alternativ steht das Produkt auch für die staatlich geförderte Rürup-Rente, als Direktversicherung für die bAV und im Rahmen von Lebensarbeitszeitkonten zur Verfügung. Eine Rückkaufwertgarantie in Höhe von vier Prozent der Beitragssumme nach Ablauf von vier Jahren sichert den Kunden in den ersten Jahren vor Verlusten ab. Bei null Prozent Wertentwicklung steht nach Abzug aller Kosten bereits im ersten Jahr ein Rückkaufwert von 97 Prozent der eingezahlten Beiträge zur Verfügung. Mögliche Zusatzversicherungen sind eine Berufsunfähigkeitsversicherung und eine Hinterbliebenenrente.

Der Mindestbeitrag beträgt 100 Euro, Zuzahlungen sind ab 2.500,- Euro möglich. Bei vorzeitiger Kündigung fallen keine Stornogebühren oder Kosten an.

Der Honorarberater wird mit myIndex-satellite zu einem echten Dienstleister. Nicht mehr die Fondspolice steht im Mittelpunkt, sondern die Betreuungsleistung einschließlich des Fondspolice-Managements durch den Berater. Dass dieser hierfür ein laufendes Honorar erhebt, versteht jeder anspruchsvolle Kunde sofort.